

Dass sint die Ambt Leüth des grossmächtigen gwaltigen Raths, so gregierth hant des 1594. Jahrs geschriben durch Bath Zur Lauben schriber Zug. A^{no} 1595³":

"Pannermeister Thoman Mertz.

Oswald Wikharth der Jung.

Isenhuoth;⁴ Baumeister [der Stadt Zug, Wolfgang] Schuomacher, Amman [Beat] Utiger.

Hüenerbrett; Hauptman Bally Heinerich. Grossweibel

Kolben, Jerman Stockher. Hautb. Marti B[randen]berg.

Hundt Biel, Hans Wäckherly. Poly Wikharth.

Bogen, Noe Muoss. Lazarus Koly.

Leyterly, Stattschriber [Adam] Bachman. Werny Schutz.

Joch, Wolfgang Vogts frauw. Melcher Heinerich.

Wybfigig, Hans Caspar Letter. Thomas Haberer.

Judenspiess, Oswald II. Zurlauben. B[aumeister? der Stadt Zug, Oswald] Brandenberg.

Kybhoden, Hans Balthasar Lätters fr[auw]. Oswald Othmar oder Müller⁵ Melcher ...

Uhren Ant Lig, Oswald Müller. Connad Schly [Schley].

Die hat man Besetzt uff donstag vor der Herren fasnacht uff den Schmutzigen donstag.

B[eat] Z[urlauben]

Das sindt die Ambt Leüth dess Grossmächtigen und gwaltigen Raths, so man besetzt hat uff den güdell Mäntag dess 1594. geschriben durch Bat Zur Lauben": 1)

Wolfgang Riedhammer, Pfarrer. Jakob Müller;

Peter Amstad, Statthalter; Kaspar Schell;

Christian Landtwing, Seckelmeister; Noe Muos, Ritter

Hans Melchior Müller, Mit-Ritter; "Heirech Bläsi Müller

oder Richener grossweibell, Jacob Wäber, Aberhamm

Wohler Gissler Leuffer, Marti Frikharth. Baschi Bol

Junkher Hautb. [Beat Jakob?] Fry.

NB. Das übrige alles wie folio 16 zuo sehen." 2)

1) Insgesamt sind in Wirklichkeit 43 Mitglieder genannt.

2) vgl. AH 1/2

3) Aus diesen und weiter unten folgenden Angaben wird nicht klar, ob die Liste aus dem Jahr 1594 oder 1595 stammt. Möglicherweise gehört ein Teil der Liste zu 1594 und ein Teil zu 1595.

4) Ueber dieses und die folgenden Aemter: s. Koch/Grosser Rat 13-14.

5) Müller ist durchgestrichen.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 1/1 - AH 1, 25-27

"Hernach folgen die Min Herren [Schultheiss und Grosser Rat] 1595; Alles wie vorhero A^{no} 1595: ist der Glisslig Zehenden¹ dar zuo kommen."

Es folgen die Jahrzahlen 1596 bis und mit 1602, ohne dass dabei nähere Angaben verzeichnet sind.

"NB. Das Wieh Landts Panner wegen Genff. A^{no} 1476.² Wegen Frauenthall A^{no} 1523."³

- 1) Zins des Pfarrers von Zug? Vgl. Koch/Grosser Rat 12
- 2) Anspielung auf den Saubannerzug nach Genf, an dem auch die Zuger mit dem sog. Wielandsbanner teilnahmen. Vgl. Koch/Grosser Rat 5-7
- 3) Seit 1523 musste das Kloster Frauenthal dem Grossen Rat eine Abgabe entrichten. Ueber die Hintergründe s. Koch/Grosser Rat 12-13, Abschnitt "Der Gardin".

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 1/1 - AH 1, 28

9

1588 Dezember 31.

A

SCHREIBEN VON RITTER [JOHANN MELCHIOR] LUSSI AN AMMANN [BEAT I.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Jch pitten uch Jn meinem Namen vor uch unseren ... mitlandtlüten und ... bruoderen [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?] anzuzuchen, Jm val das ein Nuwer bischoff von Cum¹ erwelt wurde, Meinem lieben gfater hauptman [Cristoforo] gorinen [Gorino] von Louwis mit furgeschrifften [Ortsstimme] gegen bischoff und [?] desen lechen Jn uwer Meiner heren der Eidtgenossen vogtien [Ennetbirgische Vogteien] Zubefurderen Jn ansechung seine forderen under uch Meinen g.h. den Eidtgnosen Jn vilen Jaren erlichen gedienet." Er ersuche ihn, Zurlauben, deshalb, ihm [bezüglich dieser Ortsstimme] innert 8 Tagen eine Antwort zukommen zu lassen. Uebrigens seien ihm schon "Jn Etlichen catolischen orten ... [solche] bewiliget [worden, er] hoffe werde Jme von allen VII alten catolischen orten gewilfart werden".

- 1) 1588 starb der Bischof von Como, Giovanni Antonio Volpe. Dessen Nachfolger wurde Feliciano Ninguarda.

Original, mit Siegel - AH 1, 29 und 10 - Blatt 29^v und 10^r leer. Ueber die Paginierung, bzw. Folierung im Umfeld dieses Dokuments s. den Handschriftenbescrieb.